PROSEC

Pro Senectute Freiburg
Leitbild 2022-2024

Vision - Mission - Werte

Dienste und Leistungen - Führung

Öffentliche Version FR[1] /DE verfügbar auf:
www.fr.prosenectute.ch

[1] Dieses Dokument ist eine zusammenfassende und öffentliche Version des ProSEC, das vom Stiftungsrat am 14. Dezember 2021 bestätigt wurde. Es wurde im Januar 2022 von der Direktion übersetzt und in Form gebracht.

Vision

Pro Senectute Freiburg ist die Fachstelle für Altersfragen im Kanton Freiburg. Die Stiftung ist die Hauptansprechpartnerin der kantonalen und kommunalen Behörden in Bezug auf die Bedürfnisse und die Antworten auf die Herausforderungen des Alters, die in den Senior+-Politiken festgehalten sind. Als Sozialunternehmen entwickelt die Stiftung in allen Regionen des Kantons zugängliche und qualitativ hochwertige Dienstleistungen, wobei die Autonomie, die Selbstbestimmung und die Partizipation der Seniorinnen und Senioren im Vordergrund stehen. Pro Senectute wird von den älteren Menschen im Kanton als ein Ort des Zuhörens und des Vertrauens identifiziert. Sie wird als Ort der sozialen Innovation anerkannt.

Mission

Mit ihrer breiten Palette an Dienstleistungen trägt Pro Senectute Freiburg aktiv zum Wohlbefinden, zur Würde und zur Lebensqualität der im Kanton Freiburg wohnhaften Personen ab 60 Jahren bei. Sie berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von älteren Menschen, die in sozialer, wirtschaftlicher, gesundheitlicher und/oder kultureller Hinsicht verletzlich sind.

Pro Senectute ist im Bereich der Sozialarbeit, der Gemeinwesenarbeit, der Prävention und Gesundheitsförderung, der soziokulturellen Animation und der verschiedenen personenbezogenen Dienstleistungen tätig, um den Verbleib älterer Menschen in ihrem Lebensumfeld zu stärken.
Die Stiftung fungiert als wertvolle Unterstützung für private oder öffentliche, individuelle oder kollektive Initiativen, die im Sinne der Werte des vorliegenden Leitbildes arbeiten. Sie fördert die Freiwilligenarbeit und das bürgerschaftliche Engagement.
Die Stiftung ist Meinungsführerin in allen altersspezifischen Fragen der kantonalen und kommunalen Politik; sie bevorzugt stets Partnerschaften mit anderen Akteuren der sozialmedizinischen Welt.
Pro Senectute setzt sich für den Austausch zwischen den Generationen ein, indem sie Projekte und Initiativen bevorzugt, die verschiedene Lebensalter oder innerhalb des älteren Lebens selbst zusammenbringen. Sie leistet eine wichtige Sensibilisierungsarbeit zu diesem Thema.
Die kantonale Stiftung beteiligt sich aktiv an den Aktionen der nationalen Stiftung, aus der sie hervorgegangen ist.

Mit ihrer Tätigkeit verfolgt die Pro Senectute FR im Rahmen ihrer Möglichkeiten die folgenden allgemeinen Ziele:

1. Förderung der **Autonomie** und **Selbstbestimmung** von Senioren unter ihrer aktiven **Beteiligung**

2. Ihre **Integration** in die Gesellschaft fördern und **soziale Bindungen** aufrechterhalten

3. **Informieren** sowie Hilfe, Beratung und Begleitung **anbieten**

4. Dialog, Verständnis und Solidarität fördern

5. Sicherstellung der **Information** und **Koordination** in Verbindung mit eidgenössischen und kantonalen, öffentlichen und privaten Institutionen

6. Präsenz auf dem gesamten Kantonsgebiet in **deutscher** und **französischer** Sprache ausüben

Werte[2]

Durch ihre Tätigkeit unterstützt und verteidigt Pro Senectute FR die folgenden Werte, sowohl gegenüber den Empfängern der Dienstleistungen als auch zwischen den Mitarbeitern/innen, den Freiwilligen und den Mitgliedern des Rates sowie gegenüber ihren Partnern:

Respekt	Würde, Vertraulichkeit, Gleichbehandlung, Fairness, Achtung der Integrität von Personen.
Zuhören	Wohlwollen, Verständnis, Sinn für Dialog und Kommunikation, menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen, urteilsfreie Aufnahme.
Unterstützung	Hilfe und Unterstützung bei der Beantwortung von Anfragen im Rahmen der Möglichkeiten von Pro Senectute FR, Bereitstellung konkreter und angepasster Antworten. Pro Senectute FR legt besonderen Wert darauf, auf Senioren einzugehen und ihnen bei ihren verschiedenen Anliegen zu helfen.
Dynamik	Kreativität, Offenheit, Eigeninitiative, Bereitschaft zur Innovation durch Diversifizierung und Bereicherung der Dienste und Leistungen.
Engagement	Verantwortungsbewusstsein und Professionalität, Zusammenarbeit, Kohärenz, Zuverlässigkeit, Effizienz und Solidarität. Pro Senectute FR schätzt den Teamgeist und baut ihre Arbeitsverhältnisse im Sinne der Mitverantwortung auf.

[2] Verweis auf die von Pro Senectute Schweiz festgelegten "Werte und Vision" im Dokument "Strategie der Gesamtorganisation 2022", www.prosenectute.ch/fr/qui-sommes-nous/l-ensemble-de-l-organisation/strategie-2022.html/ Illustration von derselben Adresse

Dienste und Leistungen

Pro Senectute FR entfaltet ihre Aktivitäten 2022-2024 in den folgenden 6 Interventionsbereichen:

+ eine Querschnittsleistung: Alle Mitarbeiter/innen bieten während der Öffnungszeiten des Sekretariats eine ständige Erreichbarkeit an, zusätzlich zu den unten aufgeführten spezifischen gezielten Leistungen; sie üben Informations- und Koordinationsaufgaben aus. Jede Anfrage wird gehört und im Rahmen der Möglichkeiten der Institution berücksichtigt. Ein Tool (Webtool) ermöglicht die Erfassung dieser Leistungen.

1. SOZIALES

Präsentation: Der Bereich "Soziales" vereint den Sozialen Beratungsdienst und die ehrenamtliche Begleitung. Er wird von den Sozialarbeitern durchgeführt. Die Sozialberatung informiert Personen ab 60 Jahren über die soziale Sicherheit und bietet ihnen ein offenes Ohr und Unterstützung bei der Suche nach individuellen Lösungen für ihre Schwierigkeiten. Die Sozialberatung erfolgt ausschliesslich auf freiwilliger Basis und in enger Zusammenarbeit mit den Betroffenen. Die Stiftung stellt ihr Know-how in diesem Bereich in den Vordergrund.
Administrative Unterstützung und Hilfe bei der Verwaltung werden ebenso angeboten wie Ratschläge für den Verbleib zu Hause und die Weiterleitung an geeignete Dienste in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk. Die Auszahlung individueller finanzieller Hilfen ist möglich. Informationen beim Eintritt in ein Pflegeheim sind erhältlich.

Herausforderungen: Die Nähe wird bevorzugt; die Sozialberatungen können in den verschiedenen Büros von Pro Senectute oder zu Hause stattfinden; die Mitarbeitenden stehen in engem Kontakt mit den lokalen Institutionen. Die Finanzierung der kostenlosen Dienstleistung muss durch die öffentliche Hand sichergestellt werden.

Spezifische Hilfsmittel:

A) **AVEC: Gesellige Begleitung**

Die gesellige Begleitung bringt die ältere Person mit einem/einer Freiwilligen zusammen, wobei die individuelle Chemie berücksichtigt wird. Gegen Bezahlung bietet der Begleitservice Präsenz und Gesellschaft (Gespräche, Lesen, Spiele), begleitete Spaziergänge, Aktivitäten ausserhalb der Wohnung (kleine Einkäufe, etwas trinken gehen usw.).

B) **SAA: Administrative Begleitungen**

Die administrative Begleitung zu Hause ermöglicht die Aufrechterhaltung der Autonomie und der Lebensqualität durch die Unterstützung bei der administrativen Verwaltung (kostenlos): Hilfe bei der Vorbereitung und Bezahlung von Rechnungen, Formalitäten bezüglich der Krankenversicherung, der Ausgleichskasse oder anderer Sozialversicherungen, Ablage von Dokumenten und Rechnungen oder einfache administrative Korrespondenz.

2. AKTIVITÄTEN

Präsentation: Im Rahmen der Aktivitäten organisiert/bietet die Dienststelle Sport, Kultur und Bildung eine Reihe von Gruppenaktivitäten an, um neue Kontakte zu knüpfen, Kompetenzen zu entwickeln oder zu erhalten und der Isolation entgegenzuwirken. Es werden auch Aktivitäten zur Prävention und Gesundheitsförderung angeboten. Der Aufbau neuer Bindungen und der Spass stehen im Vordergrund. Es wird versucht, die individuelle Entfaltung in und durch die Gruppe zu fördern. Die im Programm (2x pro Jahr) vorgeschlagenen Aktivitäten sind nach Möglichkeit für jedes Budget und jede körperliche Verfassung zugänglich. Die Priorität liegt auf dem gefährdeten Publikum. Die Zusammenarbeit mit lokalen Seniorengruppen wird bevorzugt. Es werden Mittagstische organisiert, um Begegnungen bei einer Mahlzeit zu fördern.

Herausforderungen: Die Anforderungen an Prävention und Gesundheitsförderung sind erfüllt und ermöglichen eine zusätzliche Finanzierung. Die Leiterinnen und Leiter sind in allen Disziplinen ausgebildet. Der Zugang zu Kultur wird besonders berücksichtigt. Die Angebote sind in allen Regionen verfügbar.

3. HILFSDIENSTE FÜR ZU HAUSE

Präsentation: Unter dieser Rubrik werden individuelle personenbezogene Dienstleistungen zusammengefasst, die es ermöglichen, Senioren bei der Ausübung ihrer Autonomie und Selbstbestimmung zu unterstützen.

A) Hilfsmittel

Präsentation: Der Hilfsmitteldienst bietet Hilfen in Form von persönlicher Beratung an und verfügt über zahlreiche Hilfsmittel zur Verbesserung der Mobilität, der Selbstständigkeit und zur Erleichterung der alltäglichen Handlungen, insbesondere im Hinblick auf den Verbleib im eigenen Zuhause. Zu diesem Zweck betreibt der Hilfsmitteldienst ein Geschäft und führt Hausbesuche durch. Er wartet und repariert Material, das zur Miete oder zum Verkauf angeboten wird. Er vermietet Pflegebetten in enger Zusammenarbeit mit Spitälern, der Palliativpflege und der Spitex im ganzen Kanton. Er kann auch bei individuellen Wohnungsanpassungen helfen.

Herausforderungen: Die Entwicklung von traditionellen und innovativen Partnerschaften wird realisiert. Die Qualität des Kundendienstes wird in Synergie mit den anderen Sektoren gewährleistet.

B) Reinigungsdienst

Präsentation: Der Reinigungsdienst ermöglicht es, das Wohlbefinden und die Qualität des täglichen Lebens in den eigenen vier Wänden aufrechtzuerhalten. Zu diesem Zweck erbringt/bietet der Reinigungsdienst regelmässige und/oder punktuelle Reinigungsleistungen.

Herausforderungen: Die Qualität der Leistungen ist gewährleistet, ebenso wie Reaktionsfähigkeit und Flexibilität. Das Haushaltspersonal ist für die Probleme von Senioren sensibilisiert/geschult (im Sinne von Früherkennung und primärer Vulnerabilität).

C) Transportdienst

Pro Senectute unterstützt finanziell das ehrenamtliche Engagement einiger lokaler Vertretungen bei der Organisation und dem Betrieb von Transporten, mit dem Ziel, die Menschen zu Hause zu halten.

D) Hilfe bei der Steuererklärung

Dieser kostenpflichtige Service hilft Senioren, ihre Steuerpflichten zu erfüllen. Der Service ist von Januar bis April aktiv und wird von entschädigten Freiwilligen unter der Koordination eines internen Projektleiters und mit finanzieller Unterstützung des BSV angeboten.

4. GEMEINWESENARBEIT

Präsentation: Die soziale Arbeit in der Gemeinde besteht darin, auf Mandatsbasis ein Kollektiv von Senioren (privat oder öffentlich) zu begleiten und zu unterstützen, damit ihre Bedürfnisse und Ressourcen besser berücksichtigt werden, und zwar allgemein (auf einem Gemeindegebiet) oder in einem bestimmten Thema (z.B. Kultur) und mit ihrer Beteiligung. Sie wird von einer soziokulturellen Animatorin übernommen und wendet das Leitbild für Animation der PS CH an.

A) Sozialer Hausmeister

Präsentation: Die soziale Hausmeisterei erleichtert den Alltag und die Lebensqualität der älteren Menschen, die in den der Einrichtung anvertrauten Wohnungen wohnen. Die Sozialreferentin hört zu und bietet eine auf jeden Mieter zugeschnittene Betreuung an, mit dem Ziel, auf seine Bedürfnisse einzugehen und ihm Sicherheit zu geben. Es werden verschiedene praktische Leistungen angeboten (Notfälle, Einkäufe, Medikamentenversorgung, Transport). Das Gemeinschaftsleben wird im Sinne des "Mitmachens" gefördert (gemeinsame Mahlzeiten, Verwaltung des Gemüsegartens im Freien, Vorschläge für verschiedene Animationen). Die Leistungen der Partner des medizinisch-sozialen Netzes werden hervorgehoben.

Herausforderungen: Öffnung der sozialen Referenz von Diabolo Menthe für das Viertel; Begleitung von Senioren bei der Berücksichtigung ihrer Defizite (Perspektive Gesundheitsförderung); Intervention ausserhalb des Hauptsitzes in anderen Gebäuden.

B) Gemeinwesenarbeit für die Gemeinden

Präsentation: Die gemeinwesenorientierte Sozialarbeit ermöglicht eine bessere Berücksichtigung der Bedürfnisse einer Gruppe von Senioren, die in einem öffentlichen Gemeinwesen leben. Die soziokulturelle Animatorin übt Aufgaben wie die Koordination mit der lokalen "Senior+"-Kommission, die Information für eine Zielgruppe und die Organisation spezifischer Aktivitäten aus.

Herausforderungen: Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung ihrer Senior+-Politik durch Mandate.

C) Generationsübergreifend

Eine weitere Aufgabe der Gemeinwesenarbeit ist es, die Generationen (ältere Menschen untereinander oder junge und ältere Menschen) miteinander zu verbinden. Pro Senectute initiiert oder beteiligt sich an verschiedenen Projekten in diesem Sinne:

- Senioren in den Klassenzimmern :

Intergenerationelle Leistung, bei der Rentner/innen als soziale Kompetenz (Erfahrung, Altersbild) in Schulklassen (Primarstufe und Kindergarten) einbezogen werden.

5. SPEZIFISCHE PROJEKTE

Präsentation: Pro Senectute Freiburg entwickelt von sich aus spezifische Projekte in mehreren Bereichen ausserhalb der oben genannten klassischen Interventionsbereiche. Die Stiftung beteiligt sich auch als Partner an der Entwicklung von Projekten oder Dienstleistungen durch Gemeinschaften oder Bürgergruppen. Diese Projekte ermöglichen es, Senioren bei der Ausübung ihrer Autonomie und unter Beachtung der Werte der Institution zu unterstützen. Die Stiftung schafft so eine partizipative Dynamik mit dem Ziel, in Partnerschaft innovative Lösungen zugunsten von Senioren zu entwickeln.

A) Pro50 +

Auftrag der öffentlichen Arbeitsverwaltung (Massnahme Arbeitsmarkt). Pensionierte Mentorinnen und Mentoren, die ihre Kompetenzen in den Dienst von Arbeitssuchenden über 50 Jahren stellen.

B) Kurse zur Vorbereitung auf den Ruhestand:

Zusammenarbeit mit Avantage.ch bei der Organisation von Vorbereitungskursen in beiden Sprachen.

6. LOBBYING UND NETWORKING

Präsentation: Pro Senectute Freiburg beteiligt sich an den Entwicklungen des Freiburger sozialmedizinischen Netzes. Die Institution leitet insbesondere über ihre Mitarbeitenden und ihre Direktion die Bedürfnisse und guten Praktiken an die Politik und die Zivilgesellschaft weiter. Pro Senectute beteiligt sich an der Leitung zahlreicher Organisationen des Netzes, die gute Lösungen für die ältere Bevölkerung entwickeln und den Austausch zwischen den Generationen fördern. Schliesslich arbeitet Pro Senectute mit freiwilligen Seniorengruppen oder -vereinigungen in den Regionen zusammen, damit Begegnungsmöglichkeiten vor Ort angeboten werden können.

Bevorzugte und zu entwickelnde Partnerschaften: *(Liste nicht abschliessend)*

- Gérontopôle Fribourg-Freiburg (Mitglied, Sekretariat)
- Passe-Partout (Vorstandsmitglied, Gründer)
- Plattform für Anbieter in angepassten Wohnformen (Mitglied Sekretariat)
- Mouvement des Aînés – MDA (Zusammenarbeitsvertrag)
- Rentnerverband
- Frauenverein Freiburg (Partnerschaft)
- Pflegende Angehörige Freiburg (Mitglied, Gründer)
- Ausgleichskasse Freiburg (Partnerschaftsvereinbarung)
- Gesundheitsnetzwerke der Bezirke (einschliesslich der Verwaltungsbezirke)
- HFR und regionale Gesundheitszentren
- FNPG
- Freiburgisches Rotes Kreuz
- Alzheimer Schweiz
- Freiburger Gemeindeverband
- ORS-Caritas
- ...

Führung[3]

Funktion der Organe

Der Stiftungsrat nimmt seine Rolle als leitendes Organ wahr, indem er periodisch die Strategie und die Ziele sowie jährlich die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und den Geschäftsbericht mitträgt und validiert. Seine Mitglieder befassen sich persönlich oder beruflich mit Altersfragen.
Der Präsident des Stiftungsrates arbeitet eng mit der Direktion zusammen, um die Entscheidungen des Rates vorzubereiten; er verpflichtet die Stiftung mit seiner Kollektivunterschrift zu zweit; er nimmt Vertretungsaufgaben auf kantonaler und eidgenössischer Ebene wahr. Er wird durch den Vizepräsidenten vertreten. Je nach strategischen Dossiers und besonderen Kompetenzen der Mitglieder werden *Delegationen* des Rates eingesetzt.
Die Direktion ist für die allgemeine Verwaltung der Stiftung verantwortlich und schlägt dem Rat die Strategie vor. Sie stellt das Personal ein und verwaltet es im Rahmen des Budgets. Die Direktion übt ihre Rolle in partizipativer Weise mit den Bereichsleitern aus. Letztere übernehmen die operativen Managementaufgaben ihres Sektors in vollem Umfang. In der monatlichen Sitzung der Direktion kommen die Sektoren zusammen, es werden Informationen ausgetauscht und übergreifende Fragen entschieden, die eine starke Zusammenarbeit zwischen den Sektoren erfordern.

[3] Vgl. Statuten vom 20 März 2018

Moderne Führung des Personalmanagements

Pro Senectute ist ein moderner und attraktiver Arbeitgeber, der seinen Mitarbeitenden die Möglichkeit bietet, sich persönlich weiterzuentwickeln, und der die Gleichstellung von Mann und Frau gewährleistet. Die Stiftung kümmert sich um aktive Freiwillige, indem sie ihnen Weiterbildungen, Begegnungsmöglichkeiten und Anerkennung für ihre Arbeit bietet. Alle Mitarbeitenden und Freiwilligen teilen die Vision einer solidarischen Gesellschaft, in der das Alter als Chance wahrgenommen wird.

Lokale Vertretungen

In den Bezirken entwickelt und unterstützt Pro Senectute regionale Selbsthilfegruppen, die aus freiwilligen Senioren bestehen, die sich für die Belange älterer Menschen einsetzen. Einige Aktivitäten oder Dienstleistungen werden mit der operativen Unterstützung von Mitarbeitern aus allen Bereichen organisiert. Diese Vertretungen fungieren als wichtige Relais in den Regionen.

Marketing, Kommunikation und Spendenaktion

Die Kommunikationsinstrumente (soziale Netzwerke, Website, Newsletter, elektronische Adressverwaltung, Flyer) entsprechen den aktuellen Standards. Die Stiftung gewährleistet eine sehr hohe Zugänglichkeit der Informationen beim Zielpublikum; sie garantiert die Zweisprachigkeit. Pro Senectute entwickelt ihre Corporate Identity intensiv weiter. Sie baut die Spendenaktionen über periodische Kampagnen aus.

Finanzen und Informatik

Pro Senectute diversifiziert ihre Leistungen und Finanzierungsquellen, um ihre langfristige Stabilität zu gewährleisten. Pro Senectute beweist Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Offenheit im Bereich der Buchhaltung. Sie entwickelt eine analytische Buchhaltung, die es ermöglicht, die Kostendeckung für jede Leistung zu analysieren. Im Bereich der Informatik arbeitet Pro Senectute mit starken externen Partnern, möglichst in Zusammenarbeit mit Pro Senectute CH und/oder mit anderen Organisationen von Pro Senectute in der Schweiz (OPS).

Soziales und verantwortungsbewusstes Unternehmen

Pro Senectute ist ein echtes Ausbildungsunternehmen, das Ausbildungsplätze in allen relevanten Bereichen anbietet. Pro Senectute baut ihr soziales Engagement als Arbeitgeberin in der Berufsausbildung von Jugendlichen und in der Sensibilisierung für die Herausforderungen des Alters aus.
Pro Senectute engagiert sich im Bereich des Umweltschutzes und in den drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung: Soziales, Ökologie, Ökonomie.

Pro Senectute Freiburg
Passage du Cardinal 18
1700 Freiburg
026.347.12.40
info@fr.prosenectute.ch
www.fr.prosenectute.ch
IBAN : CH39 8080 8007 8805 4692 8